

Meldepflicht – Jede Ärztin und jeder Arzt, die/der in Bayern ärztlich tätig ist oder, ohne ärztlich tätig zu sein, in Bayern ihre/seine Hauptwohnung im Sinne des Melderechts hat, ist verpflichtet, sich unverzüglich – spätestens innerhalb eines Monats – bei dem für sie/ihn zuständigen Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) oder Ärztlichen Bezirksverband (ÄBV) anzumelden. Diese Verpflichtung gilt beispielsweise auch bei einem Wechsel der Arbeitsstätte oder bei Änderung der Kontaktdaten. Die Liste der ÄKV und ÄBV finden Sie hier:

» www.blaek.de/ueber-uns/kreis-und-bezirksverbaende

Zuständig sind die Meldestellen, in deren Bereich sich die Ärztin/der Arzt niedergelassen hat oder ärztlich tätig ist. Übt sie/er keine ärztliche Tätigkeit aus, richtet sich die Zuständigkeit nach ihrer/seiner Hauptwohnung. Den Online-Meldebogen finden Sie hier:

» www.blaek.de/neu-in-bayern/berufseinstieg



Zahl des Monats

15

Weitebildungsverbünde für die Fachärztliche Weiterbildung gibt es in Bayern.



Portal Migration und Gesundheit – Gesundheitliche Chancengleichheit ist ein wesentlicher Aspekt der Integration und Voraussetzung für Teilhabe. Mehrsprachige Informationsangebote erleichtern den Zugang zur gesundheitlichen Versorgung und stärken die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Das mehrsprachige Portal Migration und Gesundheit des Bundesministeriums für Gesundheit soll dabei helfen, sich mit dem Gesundheitswesen in Deutschland vertraut zu machen. Es verlinkt zu Publikationen in über 40 Sprachen und steht in den Navigationssprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch zur Verfügung. Schwerpunktthemen sind „Gesundheitswesen“, „Gesundheit & Vorsorge“, „Pflege“ sowie „Sucht & Drogen“.

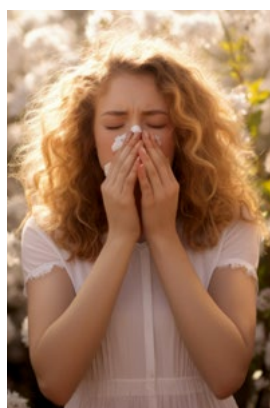
Der Flyer informiert kurz und kompakt über die Inhalte des Portals und richtet sich primär an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fachkräfte oder weitere Interessierte, die in ihrer Arbeit Kontakt zu Menschen mit Zuwanderungsgeschichte haben (zum Beispiel in Kulturzentren, Arztpraxen, Vereinsräumlichkeiten etc.). Druckexemplare können gern über migrationundgesundheit@bmg.bund.de bestellt werden.



Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung im **Meine BLÄK-Portal** der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung
- » Unterstützung durch das Informations- und Servicezentrum (ISZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht
- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbefugnisse

Nähere Informationen unter www.blaek.de



Pollenflug-APP ePIN – Das elektronische Polleninformationsnetzwerk Bayern (ePIN) misst mit Hilfe von elektronischen Pollenflugmessstationen seit 2019 den aktuellen Pollenflug in Bayern. ePIN ist in der Lage, fast 40 Pollenarten zu erkennen. Die Messstellen befinden sich in Altötting, Feucht, Garmisch-Partenkirchen, Hof, Marktheidenfeld, Mindelheim, München und Viechtach. Sie decken den Pollenflug bayernweit möglichst repräsentativ ab. Die Daten werden alle drei Stunden aktualisiert.

Neben der ePIN-App kann die akute Pollenbelastung auch online abgefragt werden unter: www.pollenflug.bayern.de



Haftpflichtversicherung

Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

www.blaek.de/arzt-und-recht/berufshaftpflichtversicherung



Nationale Konferenz zu Seltenen Erkrankungen (NAKSE) am 18. und 19. September 2025 in Berlin und online – Wie wirken sich aktuelle Fortschritte auf das Leben von Menschen mit Seltenen Erkrankungen aus, und welche Maßnahmen verbessern schon heute ihre Lebensqualität? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Nationalen Konferenz zu Seltenen Erkrankungen (NAKSE).

Die NAKSE ist die Fachkonferenz zu Seltenen Erkrankungen, durchgeführt von der ACHSE e.V., dem Dachverband von Menschen mit chronischen seltenen Erkrankungen in Kooperation mit den Zentren für Seltene Erkrankungen. Sie bringt Patientinnen und Patienten, Ärztinnen und Ärzte, Wissenschaft, Industrie und Politik zusammen, um aktuelle Fortschritte, Herausforderungen und neue Ansätze bei Seltenen Erkrankungen zu diskutieren.

Im Fokus der diesjährigen Konferenz stehen Themen wie das Drug Repurposing für Seltene Erkrankungen, die Gen- und Zelltherapie, der Zugang zu klinischen Studien sowie die Herausforderungen und Hoffnungen der Betroffenen und ist hochrangig besetzt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://eveeno.com/nakse2025>



KLIMATIPP DES MONATS



Verdrängung und Resilienz

Wenn wir über Gesundheit im Zeitalter der ökologischen Krise sprechen, sprechen wir über die Grundlagen allen Lebens: Ohne saubere Luft, sauberes Wasser und fruchtbare Böden ist kein gesundes Leben möglich. Unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und jede Form von Gerechtigkeit – innerhalb unserer Gesellschaft, zwischen Ländern und über Generationen hinweg – sind untrennbar mit dem Zustand unserer Umwelt verknüpft. Immer noch verdrängen große Teile der Bevölkerung und viele politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger das wahre Ausmaß der Bedrohung.

Mit Verdrängung sind Ärztinnen und Ärzte vertraut. Allerdings ist für sie ab dem Moment der „Diagnosestellung“ eine Beteiligung an der Verdrängung keine Option mehr. In Bezug auf die gesundheitlichen Auswirkungen der Klima- und Umweltkrise übernehmen sie zunehmend Verantwortung dafür, die Verdrängung zu überwinden und Handlungsbereitschaft zu erzeugen. Das zeigen die Beschlüsse des 129. Deutschen Ärztetags.

Resilienz entsteht, wenn wir uns den Zumutungen unserer Zeit nicht entziehen, sondern

ihnen bewusst begegnen – mit dem Vertrauen in unsere Fähigkeit, angemessen zu handeln, zu gestalten und uns weiterzuentwickeln. Die ökologische Krise können wir nicht mit fachlicher Spezialisierung oder im Alleingang bewältigen. Sie verlangt von uns, gewohnte Denk- und Arbeitsgrenzen zu verlassen und die eigene Rolle im größeren Ganzen neu zu definieren.

www.planetaryhealthcheck.org



www.bundesaerztekammer.de/presse/aktuelles/detail/gesundheitslichen-klimaschutz-und-anpassung-jetzt-voran-treiben

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00108-025-01867-8>



Professor Dr. Christian Schulz,
KLUG Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit e. V.

Anzeige

**VILLA AURELIA
PREMIUM REHA**

„In der Reha muss sich der ganze Mensch erholen!
Nicht nur das Gelenk!“

Markus Wasmeier
Doppel-Olympiasieger und Ski-Weltmeister
Botschafter der Villa Aurelia

www.premium-reha.de

Unser Goldstandard für die Premium Reha

Die Villa Aurelia steht für medizinische Kompetenz in der orthopädischen Rehabilitation. Unser Therapiekonzept verbindet orthopädische und chirurgische Expertise mit individueller Zuwendung und integrativen Verfahren. Für zuweisende Kolleginnen und Kollegen sind wir ein verlässlicher Partner in der postoperativen Weiterbehandlung.

Premium Reha bedeutet: eine nachhaltige funktionelle Wiederherstellung, unterstützt durch Naturheilkunde, Stressreduktion und ein gastfreundliches Umfeld auf Hotelniveau.



Weitere Informationen und Ansprechpartner
finden Sie auf unserer neuen Zuweiseiseite.
zuweiser.roemberbad-klinik.de

Villa Aurelia

Römerbad Klinik für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
Römerstraße 15 | 93333 Bad Gögging

